



24.01.2013 - 10:00 Uhr

Leica Camera AG stiftet Preis für den zweiten Preisträger der Rückblende 2012

Solms (ots) -

Die Leica Camera AG ist langjähriger Partner der "Rückblende", einem Preis für politische Fotografie und Karikatur, der jährlich von der Landesvertretung Rheinland-Pfalz und dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger in Kooperation mit der Bundespressekonferenz ausgeschrieben wird. Auch beim Wettbewerb von 2012 stiftete das Unternehmen den zweiten Preis in der Kategorie "Fotografie". Der Gewinner, Oliver Dietze, erhielt eine Leica Messsucherkamera mit Objektiv im Wert von rund 6000 Euro. Die Preisverleihung fand am 23. Januar 2013 in Berlin statt.

Im Fokus des Bildes, mit dem der Fotograf die Jury begeisterte, steht ein berührter Kohlearbeiter, der sich eine Träne aus dem Augenwinkel wischt. In seiner Hand hält er den Helm, den er einst bei der Arbeit getragen hat, während im Hintergrund Hammer und Meißel gekreuzt leuchten. Das Bild entstand, als zum letzten Mal in Ensdorf im Saarland Kohle mit einem Zug abtransportiert wurde, bevor Ende Juli 2012 der Bergbau dort endete, was vielen Menschen sehr nahe ging.

Die "Rückblende" ist der höchstprämierte gemeinsame Wettbewerb für Fotografie und Karikatur in Deutschland. Bewerben können sich Berufsfotografen, die unter anderem für Zeitungen und Zeitschriften arbeiten, sowie Karikaturisten. An der Rückblende 2012 beteiligten sich insgesamt 248 Fotografen und 63 Karikaturisten mit über 1250 eingereichten Arbeiten. 150 ausgewählte Fotografien und Karikaturen, die das politische Jahr 2012 wiedergeben und interpretieren, werden 2013 in einer Ausstellung in Berlin, Brüssel, Mainz, Neustadt an der Weinstraße, Bonn, Koblenz, Trier und Leipzig gezeigt.

Kontakt:

Andreas Dippel / Telefon +49 6442 208 - 403 / Telefax - 455 /
andreas.dippel@leica-camera.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050409/100731733> abgerufen werden.